

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 558

den 9. Dezember 1861.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einsrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Anzeigen.

5038^a] Steigerung.

Dienstag und Mittwoch, den 10. und 11. Dez. nächsthin werden auf dem Werchhause in Luzern unter richterlicher Aufsicht verschiedene **Ellenwaaren** versteigert.

Anfang der Steigerung jeweilen Morgens 9 Uhr. Baare Bezahlung.

Luzern, den 7. Dezember 1861.

Die Gerichtskanzlei.

Liegenschafts- und Fahrhabssteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht lassen die Erben des verstorbenen **Mois Zimmermann sel.** von Weggis öffentlich und freiwillig versteigern:

A. Dienstag den 10. Dezember nächsthin Abends um die gewohnte Zeit im Wirthshause in Meggen die obigem Erblasser zuständig gewesene Liegenschaft „**Untheil Kurzenföhren**“ in der Gemeinde Meggen gelegen, enthaltend Untheil Haus und eine Scheune, zirka 4 Sucharten Matt- und Allmendland und zirka 1 Such. Wald. — Anbot darauf 3650 Gld. oder Fr. 6952. 39.

B. Tags darauf den 11. Dezember beim Wohnhause auf genannter Kurzenföhren von Morgens 8 Uhr an gegen baare Bezahlung folgende Fahrhabe: 2 Ziegen, zirka 6 Rfstr. Heu, zirka 25 Halbviertel Erdäpfel, 1 aufgerüstetes Bett, 1 Wand- und 1 Taschenuhr, mehrere Genterli und Kantränge, mehrere Pfannen und Eisenhäfen, Kessel, Sägen, Gras- und Druckenbähren, nebst andern, hier nicht genannten Haus-, Wasch- und Feldgeräthschaften.

Die Steigerungsbedingungen werden jedesmal vor Anfang der Steigerung eröffnet, können aber auch inzwischen auf der Gemeinderathskanzlei Meggen eingesehen werden.

Meggen, den 30. November 1861.

Der Gemeinderathspräsident:

J. Sigrift.

Der Gemeinderathsschreiber:

Jg. Salzmann.

4982^a]

5052^a] Ein gesitteter Knabe von 15—16 Jahren kann unter günstigen Bedingungen bei J. U. Brupbacher, Maler, in die Lehre treten.

5056^a] Heute, Montag den 9. Dezember,

Konzert:

Orchester- und Gesang-Prob

6 Uhr im Stadt-Theater.

Das Kapellmeisteramt.

Deutscher Phönix,

Versicherungsgesellschaft in Frankfurt am Main.

Die Resultate der in der General-Versammlung am 20. April 1861 abgelegten Rechnung des Jahres 1860 sind:

Grundkapital	Fr. 11,785,714
Im Jahre 1860 abgeschlossene Versicherungen	„ 1,317,825,902
Einnahme für Prämien und Zinsen	„ 2,619,240
Total-Summe der baaren Reserven	„ 2,303,820

Der Protokoll-Auszug und Rechnungs-Abschluss können bei dem unterzeichneten Hauptagenten eingesehen werden.

Luzern, den 18. Mai 1861.

H. Nietschi, Fürsprech,

2050^a]

Hauptagent des deutschen Phönix.

4998^a]

Anzeige.

Unterzeichneter hat sein optisches Lager bedeutend vermehrt. Er hält alle Sorten Brillen, Lorgnetten, Perspektive, Operngucker, Loupen, Thermometer und Barometer, Bier-, Milch-, Branntwein- und Wasserwaagen. Er wird sich durch äußerst billige Preise und vorzügliche Waare das Zutrauen des geehrten Publikums zu erwerben suchen.

Auch verfertigt er photographische Portraits zu Fr. 3, 4, 5 u.

Das Magazin befindet sich am Schwanenplatz hinter dem Laden des Herrn Coiffeur Iffrig.

Jost Greber,

Optiker und Photograph.

4962^a]

Handharmonika,

einfache und doppelte mit und ohne Register, bei J. Käbli, Kößligas in Luzern.

4838^a] In der **Gasfabrik** werden wieder Kohlen verkauft, das Pfd. à 5 Centimes.